

WIR SUCHEN SIE!



Selbständig und interdisziplinär arbeiten

Dr.ⁱⁿ Natasa Markovic-Stamenkovic lernte das Hanusch-Krankenhaus der ÖGK schon während ihrer Studienzeit schätzen und konnte hier auch ihre Facharztausbildung in der Inneren Medizin abschließen. Ihr nächster beruflicher Schritt führte sie in das Gesundheitszentrum Landstraße der Österreichischen Gesundheitskasse in Wien.



Werden Sie Teil
des ÖGK-Teams!

Jobangebote und Informationen:
www.gesundheitskasse.at/medjobs

Bewerbungen bitte an:
bewerbungen-ge@oegk.at

se 18 Fachrichtungen vertreten. Rund 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 25 Ärztinnen und Ärzte, sind hier beschäftigt. „Darüber hinaus besteht jederzeit die Möglichkeit zum Austausch mit den anderen ÖGK-Gesundheitszentren und natürlich auch mit dem Hanusch-Krankenhaus. Die Vernetzung untereinander ist ausgezeichnet.“ Bei regelmäßigen Videokonferenzen – wie etwa Gefäßboards – besprechen Ärztinnen und Ärzte aus den Gesundheitszentren interdisziplinär Patientenfälle mit ihren Kolleginnen und Kollegen aus dem Hanusch-Krankenhaus. „Auch telefonisch besteht jederzeit die Möglichkeit, fachliche Unterstützung zu erhalten. Dieses Vernetzungsprinzip gilt auch für die anderen Ambulanzen der Gesundheitszentren.“

„Die Vernetzung mit den anderen Gesundheitszentren und dem Hanusch-Krankenhaus ermöglicht einen sehr intensiven interdisziplinären Austausch.“

In unmittelbarer Nähe der Barockschlösser des Oberen und Unteren Belvedere in Wien liegt das top-ausgestattete Gesundheitszentrum Landstraße. Es ist eines von sieben Gesundheitszentren der ÖGK und damit Teil des ÖGK-Netzwerkes mit insgesamt 89 Gesundheitseinrichtungen. Hier hat Dr.ⁱⁿ Natasa Markovic-Stamenkovic seit November 2021 ihren Arbeitsplatz. „Im Anschluss an meine Facharztausbildung in der Schweiz (im Kantonsspital St. Gallen) sowie im Hanusch-Krankenhaus der ÖGK wollte ich gerne im Ambulanzbereich arbeiten, insbesondere in der Angiologie. Dieser Wunsch wurde von der ÖGK erfüllt, und so bin ich seit November 2021 hier in der Gefäßambulanz tätig.“

Viele Austauschmöglichkeiten

„In den Gesundheitszentren der ÖGK haben Ärztinnen und Ärzte die Möglichkeit, selbständig und gleichzeitig interdisziplinär zu arbeiten. Das heißt, man kann eigenständig agieren, sich aber jederzeit untereinander austauschen. Denn in jedem Gesundheitszentrum sind verschiedene Fachrichtungen unter einem Dach vereint.“ Im Gesundheitszentrum Landstraße sind beispielswei-

Geregelte Arbeitszeiten

Ein großer Vorteil der Tätigkeit in einem ÖGK-Gesundheitszentrum sind die geregelten Arbeitszeiten ohne Nacht- und Wochenenddienste. Die ÖGK bietet zudem die Möglichkeit, Teilzeit zu arbeiten. Selbst bei einer Vollzeitstellung ist eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie bzw. Freizeit möglich: „Ich persönlich arbeite Vollzeit und habe eine 36-Stunden-Woche. Die Arbeitszeiten werden sehr flexibel an die individuellen Bedürfnisse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angepasst.“

Berufliche Weiterentwicklung

Positiv hervorheben möchte Dr.ⁱⁿ Markovic-Stamenkovic die Einstellung zu Aus-, Fort- und Weiterbildung: „Die ÖGK fördert ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stark und unterstützt sie darin, ihr Potenzial auszuschöpfen. Auch eigene Ideen werden von der ÖGK gerne aufgegriffen und in der Umsetzung unterstützt.“



VIDEO

Schauen Sie rein in das Gespräch mit Dr.ⁱⁿ Natasa Markovic-Stamenkovic

